



# Eisenkappeler Nachrichten

## Kapelške novice

Nr. 4  
August 2013  
4. Jahrgang

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE EISENKAPPEL-VELLACH

## Zertifizierter Kneipp-Kindergarten

Certificiran Kneippov vrtec

Sommerfest 2013

Eine große Auszeichnung durfte unser Kindergarten im Rahmen des Sommerfestes entgegennehmen. Von nun darf sich unser Kindergarten zertifizierter Kneipp-Kindergarten nennen.

Um das gesundheitsbewusste Verhalten der Kinder zu fördern bzw. zu wecken, wurden die 5 Säulen (bzw. Elemente) der Kneipplehre in den Jahres- bzw. Tagesablauf des Kindergartens eingebaut.

Die Auszeichnung überbrachte der Generalsekretär des österr. Kneippbundes Siegfried Ruth persönlich. Umrahmt mit einem tollen Programm der Kindergarten- und Mäuseclubkinder überbrachten Bürgermeister Franz Josef Smrtnik, Vizebürgermeister Ing. Helmut Malle der in Vertretung von Fr. LHstv. Beate Pretzner anwesend war, Kneipp-Obfrau Ida Auprich sowie die Vorsitzende des Österr. Kneippbundes Kärnten, Frau Annemarie Warl die Begrüßungsworte. Dank gebührt vor allem dem gesamten Kindergarten team unter der Leitung von Frau Josefine Petschnig für die hervorragende Arbeit mit den Kindern.

Weiter Bilder unter: <http://www.bad-eisenkappel.info/397-0-bildergalerien.html>



## Eisenkappeler Ferienspaß

Das soll noch einer sagen Ferien sind langweilig! Gleich zu Beginn des Ferienspaßes kamen 44 aufgeregte Kinder zur Kommende in Rechberg. Hier erwarteten sie schon die ehrenamtlichen Betreuerinnen Sabine Figo, Amiäe Thurn-Valsassina, Lisa Kaschnig, Marianne Podgorsek sowie die Hortbetreuerinnen Renate Hassanein und Maria Klaura. Unser Pfarrer Leopold Zunder begrüßte die jungen Gäste höchstpersönlich. Drei Tage dauerte der ganze „Zirkus“ welcher von Mr. Aksetuzi-Dietmar Klein-geleitet und welcher die Kinder einfühlsam zu begeistern und motivieren wusste. Die Kinder lernen bei den Turnübungen, bei der Akrobatik etc., wie wichtig das gegenseitige Vertrauen ist. Bei der Aufführung konnten die begeisterten Eltern die Kunststücke, welches jedes Kind erlernt hatte, bewundern. Ein umfangreiches Rahmenprogramm sowie die g'schmackige Verpflegung von Frau Anica rundeten das Programm perfekt ab. Auch wurde in der Kommende übernachtet, was für die Kinder natürlich ein besonderes Erlebnis war. Einen Dank auch an Martin Kaschnig/HYPO Bank, der die T-Shirts gesponsert hat, Frau Lamprecht und Fr. Luschnig, die Süßes und heimische Eier gesponsert haben.

Herrn Pfarrer Zunder ein besonderes Danke für die Unterbringung und das DRUMHERUM – ohne dessen Unterstützung dieses tolle Programm nicht möglich gewesen wäre!

### Poletne počitnice 2013 zanimive in poučne

Da so poletne počitnice čim bolj aktivne in pestre, se je pripravila raznolika paleta aktivnih letovanj.

Tako so se mdr podali v hribe, obiskali letališče, spoznali avstrijsko glavno mesto, potapljali v jezeru, osvojili vrh Obirja – Ojstrc.

S kolesom so prevozili ravnine in strmine brez poškodb in je bila potrebna samo vaja za prvo pomoč.

Lepa hvala vsem izvajalcem in podpornikom.





## Sehr geehrte Gemeindebürge- rinnen/Gemeinde- bürger, liebe Jugend!

Das Bildungszentrum/  
izobražovalni center bekommt  
schön langsam sein Gesicht.  
Allen Professionisten und Ar-  
beitern, sowie der Bauleitung  
gebührt mein Dankeschön.

Was mich aber einwenig traurig stimmt ist die Tatsache, dass mit aller Vehemenz versucht wird die kleine 4-klassige Expositurklasse mit 11 Schülern zu schließen, obwohl für das Schuljahr 2013/14 der Lehrer schon zugesichert wurde und das Bildungszentrum noch nicht fertig wird.

Wenn alle 11 Schüler nach Bad Eisenkappel kommen, ändert sich in der Schulorganisation gar nichts. Es wird keine Klasse mehr installiert. Die Schließung wäre eine rein politische Entscheidung und bedeutet eine Klasse, ein Lehrer weniger und eine alleinerziehende Mutter und Reinigungskraft wäre arbeitslos. Die Expositurklasse in Ebriach kostet der Gemeinde € 11.500,-- im Jahr. Ein Schüler kostet € 1.000,--, wogegen in der Volksschule Bad Eisenkappel auf einen Schüler € 2.300,-- entfallen.

Mir geht es darum, das wir keine Schule gegen den Willen der



*Die Brücke in Trögern ist schon fast fertig. Most v Kortah je že gotov.*



*Die Bauernkrapfen sind bei allen Festen ein Hit. Krape vsi radi jemo.*

Eltern schließen, sondern um eine Lösung, wie wir die neue 4. Klasse der Volksschule teilen können, um den Eltern und Kindern zu helfen. Der Direktor kann die Klassenlehrerin in einer und die Teamlehrerin in der anderen Klasse unterrichten lassen. Die fehlenden Stunden (Turnen, Werken, Musik usw.) könnten aber selbstverständlich zum besseren Miteinander gemeinsam unterrichtet werden.

Dass die SPÖ mit allen Mitteln versucht diesen ländlichen Raum „kaputt“ zu machen, zeigt sich auch darin, dass sie die Streichung der Schneeräumbeihilfe für unsere Bauern fordert. Unsere Gemeinde ist eine der wenigen, die für die private Schneeräumung sehr wenig bezahlt und sogar dies ist für die SPÖ anscheinend noch zu viel.

Für die SPÖ zählt nur der Tourismus, in den jährlich fast € 100.000,-- an Abgangsdeckungen investiert wird (€ 45.000 für die OTH und € 55.000,-- für Freibad und Tennishalle). Der richtige Weg wäre Geld sowohl den Betrieben als auch der hiesigen Bevölkerung zu geben (Wirtschaftsförderung, Schneeräumbeihilfe, Ansiedlungsprämie etc.).

Als Finanzreferent bin ich aber sehr stolz, dass es mir trotz angespannter finanzieller Lage gelungen ist für die beiden Feuerwehren FF Rechberg/Reberca und FF Bad Eisenkappel/Železna Kapla neue Wägen anzukaufen. Über € 230.000,-- musste die Gemeinde finanzieren.

Ich lade auch auf diesem Wege alle Seniorinnen und Senioren zum 49. Gemeindegensorentag, am 17. August im Festzelt vor dem Gemeindeamt recht herzlich ein. Die Jäger des Vellachtales, denen ich schon jetzt Danke/hvala sage, werden für ein gutes Wildgulasch sorgen, das vom Bundesheer in der Windischkaserne zubereitet wird. Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt wird es heuer KEINE Mitnahme von Gulasch mehr geben, da durch die Mitnahme der eigentliche Sinn des Festes –Wiedersehen und gemeinschaftliches feiern – verloren geht. Die Gemeindevertreter und ich würden uns sehr freuen, mit Ihnen im Zelt einen gemütlichen Tag verbringen zu können – veselimo se na vas.

Ich wünsche allen einen schönen erholsamen Sommer/želim lepe poletne dni.

## Spoštovane občanke, dragi občani, draga mladina!

Poletje je v polnem teku, počitnice so, a vseeno v politiki se začne že volilni boj. Soāalisti hočejo z vso močjo sped pridobiti glasove bivše FPK in BZÖ. Zato skušajo z vso vnemo zapreti obirsko ljudsko šolo, ker to že leta zahtevajo ravno te desne sile.

V Kapli se gradi izobraževalni center, ki pa bi naj ne imel dvojezičnega napisa? Če se zapre razred na Obirskem se v šoli v Kapli nič ne spremeni. Le učitelj in čistilka z Obirske sta brez



*Die Tamburizzagruppe TAMIKA entführte uns mit ihrer Musik für einige Stunden ans Meer.*

dela. Temu se moramo s skupnimi močmi upreti.

Boli me, da ima naša občina dovolj denarja, da letno pokriva dolge obirskih kapniških jam, kopališča in teniške dvorane, za naše otroke in izobrazbo pa naj ne bi imeli 11.500,-- evrov, kolikor nas na leto stane ta razred!

Če bodo sošalisti zaprli to šolo, potem dokazujejo, da jim je podeželski prostor deveta briga.

V poletnem času je veliko prireditev in predvsem žegnanj (Obirska, Korte, Železna Kapla, Šmarjeta, Št. Lenart itd.). Vsem, ki tam brezplačno delajo za dobro stvar se smem iskreno zahvalit. Čeprav novi zakoni ogrožajo tudi te prireditve, ker

država ne ve, kje bi še komu vzela s strašnimi predpisi kak evro.

Vse starejše občanke in občane prisčno vabim na 49. občinski dan starejših občank in občanov. Pridite v soboto 17. avgusta v šotor pred občino, da doživimo en lep skupni dan. Vsem lovcem pa hvala za divjačni golaž.

Želim vsem še lepe počitnice in Vas podravljam

Euer/Vaš  
Bürgermeister/župan:  
Franz Josef Smrtnik



## Briefe der Vizebürgermeister Für den Inhalt und Richtigkeit der Artikel sind die Verfasser selbst verantwortlich.



**Sehr geehrte Gemein-  
debürgerinnen!**

**Sehr geehrte  
Gemeindegänger!**

**Liebe Jugend!**

**Spoštovane  
občanke, dragi občani,  
draga mladina!**

Am wichtigsten Projekt unserer Gemeinde, dem Bildungszentrum wird mit vollem Einsatz gearbeitet.

Als Bau- und Sozialreferent möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und Beteiligten bedanken, besonders auch bei den ausführenden Firmen. Dieses Zentrum der Bildung für unsere Jugend wird unsere Kinder und Jugendliche, wie schon bisher optimal auf ihre Zukunft vorbereiten! Wir haben aber auch die Verantwortung, die Zukunft für dieses Zentrum entsprechend zu sichern und zu gestalten!

Zu der Thematik der Schulstandorte in unserer Gemeinde möchte ich folgendes feststellen. Seit nunmehr drei Jahren gibt es Festlegungen, Vereinbarung und Zusagen, sowohl im Gemeinderat als auch gegenüber dem Schulgemeinerverband und dem Land.

Unsere Fraktion hat von Anbeginn der Diskussion (im Jahr 2010) über Zusammenlegung von Schulstandorten und auch dem Weiterbestand von Schulen immer argumentiert, dass, nur wenn es keine Nachteile für das Bildungszentrum Bad Eisenkappel gibt, auch ein Fortbestand der Schule in Ebriach möglich ist. Zu dieser seinerzeitigen Festlegung (auch andere Fraktionen haben sich dieser Sichtweise angeschlossen) stehen wir nach wie vor.

Die SPÖ sagt was sie tut und die SPÖ tut was sie sagt! Diese Einstellung hat für uns immer gegolten und wird es auch in Zukunft tun!

Bei der letzten Gemeinderatsitzung wurde von unserer Fraktion ein Antrag auf Neuregelung der Schneeräumbeihilfe (insgesamt rund € 12.000,- pro Jahr) gestellt. Die wesentliche Änderung aus diesem Antrag heraus wäre, dass in die Bewertung der Höhe der Beihilfe nicht allein die Hofzufahrtslänge, sondern auch die Betriebsgröße mitbewertet werden soll. Ab einer Betriebsgröße von z.B. 115 ha (Eigenjagdgröße) soll eine Beihilfe nicht mehr ausgezahlt werden. Die anspruchsberechtigten Betriebe sollen aufgrund eines neuen Bewertungsschlüssels entsprechend etwas mehr an Schneeräumbeihilfe bekommen. Ich

glaube, dass dadurch auch finanzielle Mittel eingespart werden können, welche dann einem Beschäftigungsmodell zugeführt werden können. Es soll dann ermöglicht werden, über dieses Modell kurzzeitig Bedienstete zu beschäftigen, welche dann Schneeräumarbeiten bei Bewohnern, welche sich altersbedingt schwer tun, erledigen sollen. (z.B. ab einer bestimmten Pflegestufe).

Ich glaube dadurch wäre ein tolles Angebot für Arbeitssuchende aber auch für Personen welche die Schneeräumung schwer erledigen können, gelegt.

Als Sozialreferent ist es mir auch besonders wichtig, dass unsere Spielplätze entsprechend sicher und auch in ausreichender Zahl vorhanden sind. Deshalb haben wir auch einen entsprechenden Antrag sowohl auf Instandsetzung als auch Ausbau (im Bereich Rechberg) unserer Spielplätze gestellt. Insgesamt würden dafür rund € 5.000,- benötigt, welche aus dem Ertrag der erhöhten Kommunalsteuer aus dem Tatort-Dreh bereits eingenommen wurden.

Ein Thema, welches bereits vor einem Jahr aufgrund eines Antrages meiner Fraktion beschlossen wurde, ruht leider in der Schublade: Nämlich die Verlegung der Kleinkindergruppe, welche derzeit in der Volksschule in Bad Eisenkappel untergebracht ist, in den Bereich des Gemeindeamtes. Die Verlegung würde sowohl für die betreuten Kinder als auch für die dienstlichen Abläufe große Vorteile bringen. Leider wurde seitens des verantwortlichen Finanzreferenten bisher kein Versuch zur Aufbringung der erforderlichen Mittel unternommen.

Als Referent für Sicherheit und Feuerwehr freut es mich, ihnen mitteilen zu können, dass nunmehr der Austausch des Löschfahrzeuges Unimoges für die Feuerwehr Bad Eisenkappel unmittelbar bevor steht. Laut Lieferfirma wird die Auslieferung mit Ende September erfolgen. Mit diesem Fahrzeug wird der Ausrüstungsstand der Feuerwehren in unserer Gemeinde wesentlich gesteigert und somit auch die Sicherheit unserer Bevölkerung!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich, herzlich für die Unterstützung und Mitarbeit, sowohl am Gemeindeamt, bei den Bediensteten der Gemeindefürsorge, als auch bei den Mandatären herzlich zu bedanken.

Den Schülern wünsche ich noch eine schöne restliche Ferienzeit und allen anderen einen schönen und erholsamen Urlaub. Želim Vam vsem še lep in prijeten dopust, šolarjem pa lepe počitnice!

Euer/vaš  
Helmut Malle  
Vizebürgermeister/podžupan





## Briefe der Vizebürgermeister Für den Inhalt und Richtigkeit der Artikel sind die Verfasser selbst verantwortlich.



### Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen liebe Freunde,

die Tage werden wieder kürzer und die Menschen begeben ihre Freizeit mit der Vorbereitung auf die kälteren Monate. Auch die schöne Bergwelt in unserer Gemeinde lädt zum Wandern und Bergsteigen ein. Aber lassen Sie mich doch einige wenige Zeilen schreiben und schenken Sie mir und der Gemeindepolitik einige Sekunden ihrer wertvollen Zeit.

Das Schulzentrum in Bad Eisenkappel wächst Tag für Tag und nimmt immer mehr Gestalt an. Bei einem derart großen Umbau kommt es bei den meisten Projekten zu Verzögerungen. Dies darf allerdings nicht der Anlass sein, von Bürgermeisterseite aus, sich nicht an die Abmachungen mit dem Schulgemeindevorstand und dem Land Kärnten zu halten. Die Verwirklichung dieses Projektes war ein schwieriger Kompromiss zwischen den Bürgermeistern und dem Schulgemeindevorstand des Bezirkes. Deshalb sollte man sich an die Abmachungen halten und auch die Volksschule in Ebriach schließen. Nachdem diese Schule ohnedies nur durch Schüler aus den anderen Gräben im Gemeindegebiet am Leben erhalten wird. Somit kann die Volksschule Bad Eisenkappel von Anfang an mit 2 Klassen in das Schuljahr

2013/2014 starten. Die Umstellung für die Schülerinnen und Schüler aus Ebriach fällt somit gleich von Beginn an leichter. Es können bereits Freundschaften in der Volksschule Bad Eisenkappel geknüpft werden, die dann den endgültigen Umzug in das Schulzentrum Bad Eisenkappel für die jüngsten Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde vereinfachen.

Wenn man durch das Gemeindegebiet spaziert und sich in den einem oder anderen Gasthaus niederlässt so bemerkt man gerade in den wärmeren Monaten wie wichtig der Tourismus für unsere Marktgemeinde ist. Jedoch das ganze Jahr beständig mit Menschen aus nah und fern lockt unser Kurzentrum in Bad Eisenkappel an. Die vielen Kurgäste und Menschen die auf Therapie sind wählen immer wieder das Kurzentrum Bad Eisenkappel aus. Dies geschieht nicht nur wegen der schönen Landschaft die wir hier haben, sondern vor allen auch wegen des hervorragenden Service den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Direktion den Gästen bietet. Jeder zufriedene Kurgast macht eine unbezahlbare Werbung für unsere Gemeinde und somit auch für die Tourismus und Gastronomiebetriebe in Bad Eisenkappel-Vellach. Ich möchte hier dafür von meiner Seite aus DANKE sagen.

Mein Team und Ich wünschen den Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr ;-). Weiters wünschen wir Ihnen und ihren Familien einen schönen Herbst.

*Hochachtungsvoll ihr Vizebürgermeister  
Adi Woschitz.*

## AKTUELLES

### ● Eisenkappler Ferienspaß Posebni počitniški program



Der Start des Ferienprogrammes fand in der kommenden Rechberg statt. Weiter ging es mit dem Besuch der

Tscheppaschlucht, Reiten auf Islandpferden, Besichtigung des Flughafens und Besuch im ORF Landesstudio mit Marco Ventre, einen Tag mit unserem Jäger Charly Pleschenberger im Wald unterwegs-interessante Geschichten inklusive, Gipfelsturm auf den Hochobir, einen Erste Hilfe Kurs des Roten Kreuzes, Besuch der Burg Hochosterwitz und des Längsees, eine Radtour, zwei erlebnisreiche Tage in Wien mit Besuch im Zoo Schönbrunn, Brot backen bei Lisi Miklau und als kulinarischen Abschluss kochten alle Kinder gemeinsam ein mehrgängiges Menü. Wir dürfen uns bei den BetreuerInnen Renate Hassanein, Maria Klaura und

Peter Kaschnig für die Organisation und Begleitung herzlich bedanken. Bei allen die mitgeholfen haben die Ausflüge zu gestalten und zu unterstützen sowie bei den Sponsoren Posojilnica Bank, Raika Bad Eisenkappel und Bgm. Franz Josef Smrtnik. Natürlich dürfen wir uns auch bei den Kindern bedanken – für die tolle Mitarbeit und die SUPER Kondition!

Wir hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder so viel Spaß und Aktion in den Ferien geboten wird und wünschen noch schöne Ferientage!



## ● DVD-Präsentation als Schlussveranstaltung der 3. Klasse des Bildungszentrums Bad Eisenkappel Zaključna prireditev v kovačniã



Am 28. Mai konnte die 3. Klasse ihre in Kooperation mit dem **Kärntner Medien Zentrum für Bildung und Unterricht** entstandene CD „Die alte Rohreschmiede zu Cappl“ der Öffentlichkeit präsentieren.

Im stimmig arrangierten Ambiente der wiedererwachten Schmiede aus dem 16. Jahrhundert, wurden den zahlreich anwesenden Interessierten zwei Filme präsentiert.

Zuerst der zum Kreativwettbewerb **projektEUROPA (BMUKK)** eingereichte Film „Gemeinsam bevorzugt“- „Prednost za skupnost“ und danach der Streifen über die Schauschmiede in Bad Eisenkappel.

Die Hauptakteure, die Schüler der 3. Klasse, führten selbst durch das Programm.

Herr Dir. Nečemer Heinrich sprach den Kids Anerkennung und großes Lob aus.

Die «Hausherren» Frau Margit Wieser und Herr Peter Dolinšek, konnten neben den vielen positiv überraschten Eltern Herrn Bürgermeister Franz Josef Smrtnik und einen Teil des Vorstandes der Mgde. Eisenkappel-Vellach willkommen heißen.

*Bericht der Kunsterzieherin Annemarie Pototschnigg*

## ● Tolle Auszeichnung für unseren Künstler Karl Vejnîk Uspeh za antepanteizem

Nach seinem riesen Erfolg der Ausstellung „Ante Pante“ war der Künstler Karl Vejnîk auch international vertreten und wurde ausgezeichnet.

Im Juni fand in Preddvor (Slowenien) das 3. internationale Ex-tempore (malen vor Ort) statt.

Der Künstler Karl Vejnîk nahm im Namen der Galerie „Ante Pante“ in Vertretung für Obmann Alfred Pototschnigg teil. Die Werke von zahlreichen Künstlern wurden von einer hochkarätigen Jury unter die Lupe genommen und beurteilt.

Fünf Künstler wurden hervorgehoben und ausgezeichnet. Mit seinem Werk „Antepantismus“ erreichte Vejnîk den 3. Platz. Wir gratulieren herzlich!



## ● Bericht. GR Franz Kummer

Viele GemeindebürgerInnen fragen sich, wie es zu den relativ hohen Vorschreibungen der Marktgemeinde für den Müll und die Entsorgung im Allgemeinen kommt. Anhand der Einnahmen-Ausgabengegenüberstellung für 2012 möchte ich das für jeden transparent machen. Die Gesamteinnahmen 2012 waren € 180.456.- Die Gesamtausgaben 2012 waren € 180.454.- und setzen sich folgendermaßen zusammen:



GR Franz Kummer

Rücklagenzuführung	€	1.762
Stromkosten	€	895
Tel/Strom, öffentliche Abgaben	€	1.027
Leistungen Wirtschaftshof	€	27.418
ASA / Gojer Kompost - Anlage	€	86.418
Abfallbeseitigungsverband	€	62.934

Laut Auskunft der zuständigen Gemeindebeamten konnten die Kosten zuletzt nur dadurch stabil gehalten werden, da auch die Gemeinde Sittersdorf die Recyclinganlage mitbenutzt! Nun wird darüber diskutiert, auch die Gemeinde Gallizien mit an Bord zu holen. In der letzten Gemeinderatssitzung stellte ich diesbezüglich den Antrag, dass in diesem Fall **die Müllentsorgungskosten der Eisenkappler Haushalte in den nächsten sechs Jahren nicht erhöht werden dürfen!!**

Solartechnik und Bio-Energie

# WIR HALBIEREN IHRE HEIZKOSTEN

Holz die Sonne ins Haus

Wärmepumpe

**Wir garantieren**  
eine kompetente Energieberatung für alle aktuellen Systeme mit über 30jähriger Erfahrung im Bau von Solaranlagen und Bioheizungstechnik.

Solaranlagen

**Mit Abstimmung**  
aller Heizungsfaktoren ist die Halbierung Ihrer Heizkosten möglich.

Pellets- und Hackschnitzelheizung

**Selbstverständlich**  
beraten wir Sie in allen Fragen der Förderungsmöglichkeiten.

**Ein versiertes Montageteam**  
gibt Ihnen die Sicherheit einer komfortablen Funktion für Jahrzehnte.

## Werner Findenig

INSTALLATEURMEISTER

A-9125 Kühnsdorf, Mittlern, Hauptstraße 64  
Tel. 04232/5222, Mobil 0664/3416667  
Fax 04232/5320, email: wfindenig@aon.at  
www.findenig.com

Holzvergaser-Zentralen



## ● Das Caritas-Altenwohnheim „Gregorhof“ ist 20 Jahre alt Obletnica nekdanje porodnišnice Gregorhof

Am 8. Juni feierten die Bewohner und Mitarbeiter des Gregorhofes das 20-jährige Jubiläum des Hauses. Groß war die Anzahl der Besucher, darunter auch zahlreiche Ehrengäste. Der Empfang war für alle Gäste sehr herzlich. Als kleines Begrüßungsgeschenk gab es für jeden ein handgefertigtes Duftsäckchen.

Das Fest begann mit einem Dankgottesdienst, den Caritasdirektor Dr. Viktor Omelko gemeinsam mit Pfarrer Leopold Zunder und Pfarrer Friedrich Isop zelebrierte. „Coppl Vocal“ umrahmte die Hl. Messe stimmungsvoll mit ihrem Gesang.

In seiner Festrede berichtete Dr. Omelko über die Geschichte, den Verlauf sowie die Besonderheiten des Gregorhofes. „Das Haus mit seinen Mitarbeitern leistet tagtäglich sehr gute und wertvolle Arbeit“, bedankte er sich beim gesamten Mitarbeiterteam.

Bürgermeister Smrtnik, Bezirkshauptmann Mag. Klösch und zweiter Landtagspräsident Schober wiesen in ihren Reden auf die Wichtigkeit von Altenwohn- und Pflegeheimen hin, um die Betreuung pflegebedürftiger Menschen sicher zu stellen. Sie gratulierten den Veranstaltern zum Jubiläum und wünschten den Bewohnern und Mitarbeitern alles Gute.

Das Festprogramm wurde vom Schülerchor der Volksschule und den Bewohnern des Hauses, dem Schülerchor der Hauptschule, sowie von der „Folklorna skupina SPD Zarja“ feierlich gestaltet.

Die Gäste wurden kulinarisch verwöhnt und für die musikalische Unterhaltung sorgten Michi und Aupale.

Als gelungene Überraschung trat das „Quintett Smrtnik“ auf und erfreute die Gäste mit einigen Liedern.

Es war ein schönes Fest, bei dem man sehen und spüren konnte, dass der Gregorhof ein Ort der Begegnung und gut in der Gemeinde integriert ist.

### Obletnica nekdanje porodnišnice v Gregorhofu

Velika množica ljudi se je zbrala meseca junija na dvorišču doma za ostarele.



Povod za to je bila 20. obletnica obstoja te nepogrešljive domače ustanove.

Dom ima svoj vrt, sprehajalne poti, urejen park za starejše z zmanjšano mobilnostjo.

Povezan je z lokalno skupnostjo. V njegovi neposredni bližini so trgovina, pošta, avtobusna postaja, tržnica in daleč naokrog znana romarska cerkev.

Mlado in staro se je zbralo, praznovalo in plesalo. Ob preprevanju prelepих pesmi je bila začutiti globoka želja po miru, harmoniji in varnosti. Kaj nas lahko še bolj osreči kot občutek, da nas nekdo brezpogojno ljubi in sprejme, ne glede na to, kakšni smo in kako živimo. Takrat občutimo varnost, ki v nas prežene vsakršen dvom in strah, varnost, ki v nas vsak trenutek prebudi novo upanje in zaupanje.

## ● Coppl Vocal Uspešna razstava in/v pesmi



Das Vocal-Ensemble Coppl Vocal, Leitung Mag.a Katrin Komar-Stern, gab am 9. Juni 2013 im Rahmen des Projektes „Hotel Obir Reception“ ein abwechslungsreiches Konzert mit dem Motto „Lieder (in) einer Ausstellung“.

Coppl Vocal bedankt sich bei den zahlreich erschienenen Gästen aus Nah und Fern für Ihr Kommen und den Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Es war uns eine Ehre, Teil des Projektes „Hotel Obir Reception“ gewesen zu sein und wir freuen uns schon auf das nächste Konzert in unserer Heimatgemeinde.

Wer Lust/Freude/Interesse am Singen hat und dem Coppl Vocal beitreten möchte, wird um Kontaktaufnahme mit Mag.a Katrin Komar-Stern (Tel. 0676-5378974) ersucht. Nach der Sommerpause starten wir im September wieder mit vollem Elan mit den Proben.

**Impressum:** Eisenkappler Nachrichten/Kapelske Novice, amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Eisenkappel/Vellach. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.

Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at



**OBERRESSL & KANTZ**



○) Statische und konstruktive Bearbeitung

○) örtl. Bauaufsicht Hoch- und Tiefbau

○) Siedlungswasserbau

○) Gesamtplanungen

## ● Bildungszentrum Bad Eisenkappel: Kurzer Prozess für 3b Bralna ura na sodišču

Am Amtstag des Bezirksgerichtes Bad Eisenkappel kam es für die 3b(HS)-Klasse des Bildungszentrums zu einem „Kurzen Prozess“ im Gerichtssaal.

Nach einer Führung durch das Gebäude stellte Richter Dr. August Brunnik den Gerichtssaal für eine Lesestunde zur Verfügung. Gelesen wurden Texte aus der Buchklubreihe „Kurzer Prozess“.

*Maria Opetnik*



## ● Gemeinsames Garteln Skupno delo na vrtu

Auch heuer im Mai bepflanzten wir, die SchülerInnen der 2. Volksschulklasse des Bildungszentrums Bad Eisenkappel, zusammen mit den HeimbewohnerInnen des Altenwohn- und Pflegeheimes „Gregorhof“ zwei Hochbeete. Wir säten Radieschen, Bohnen, Gurken, Kresse und pflanzten Suppenkräuter und Salat ein. Das gemeinsame Garteln machte uns viel Spaß, und wir freuen uns schon jetzt darauf, uns in ein paar Wochen gemeinsam mit den HeimbewohnerInnen die „Gesunde Jause“ im Garten des „Gregorhofes“ schmecken zu lassen!

Tudi letos spet smo šolarke in šolarji 2. ljudskošolskega razreda Izobraževalnega centra Železna Kapla skupno s prebivalčami doma za ostarele „Gregorhof“ posadili dve viskoki gredi. Skupno delo na vrtu nam je bilo zelo všeč, in veselimo se že na to, da bomo v nekaj tednih lahko vsi skupaj pokusili dobro zdravo malico!



## ● Mit 10 Fingern zum Erfolg Desetprstno tipkanje

Allen Grund stolz zu sein haben 20 Schüler der 1b-HS-Klasse des Bildungszentrums Bad Eisenkappel.

Sie haben in diesem Schuljahr einen 20stündigen Maschinenschreibkurs (10-Finger-Tast Schreiben und Maschinenkunde) absolviert und mit Erfolg abgeschlossen. Dafür wurden ihnen Urkunden überreicht. Gratulation!

*Maria Opetnik*



## ● Unterrricht in der Natur Gozdarstvo, gozd in obdelava gozda



Schüler und Lehrerinnen der 3. Klassen des Bildungszentrums Bad Eisenkappel forsteten einen Teil eines Kahlschlags im Revier des Forstvereinspräsidenten Johannes Thurn auf. Unter der Anleitung von Ofö. Ing. Johann Juritsch, seines Kollegen HL Karl Pleschenberger, Rainer Pototschnig und des Praktikanten Orasche Martin ging es ans Werk.

Nach einer kurzen Wiederholung der Baumarten, Wuchsformen und den Teilen der Pflanzen mit ihren Aufgaben, die auch von den Lehrerinnen im Unterricht erarbeitet und gefestigt wurden, gab es eine kurze Geräteeinweisung, zwei gut ausgeführte Beispiele und los ging es!

Nach einer ausgiebigen Jause erklärte Herr Juritsch den Schülern die heimischen Schalenwildarten und ihren Einfluss auf die Jungpflanzen. Mit Plastikkappen und Schafwolle wurde nun ein Teil der Pflanzen von den Schülern gegen Wildverbiss geschützt.

Anschließend schlüpfte der Herr Oberförster noch in die Rolle des Bergwächters und gab uns einen Einblick in die Pflanzen- und Tierwelt und in die Aufgaben der Bergwacht.

Unser Dank gilt allen Verantwortlichen und Teilnehmern, denen das Wohl unserer Schüler am Herzen liegt.

Eine tolle Aktion im Netzwerk von Schule- Forstwirtschaft- Jagd- Natur- und Klimaschutz!



## VERWALTUNG

### ● Vernissage/razstava

#### Kunst am Amt

Am 22. August findet eine Vernissage mit Werken von Milena Osojnik im Gemeindeamt statt. Musikalisch wird die Veranstaltung von Cveto Gradišar umrahmt.



### ● Neue einheitliche Postleitzahlen für Bad Eisenkappel Enotna poštna številka 9135

Derzeit wird unsere Gemeinde in zwei Postleitzahlenbereiche geteilt. Dies ist einerseits 9135 Bad Eisenkappel und andererseits im Bereich Rechberg 9133 Miklauzhof. Die beiden Ortschaften Zauchen und Blasnitzen werden sogar innerhalb der eigenen Ortschaft getrennt. Bei Sendungen an einen Haushalt kommt es daher immer wieder zu Verwechslungen bzw. Fehlzustellungen.

Die Gemeinde Sittersdorf hat eine noch schlimmere Situation. In ihrem Gemeindebereich gibt es gleich vier Postleitzahlen. Daher hat der Gemeinderat von Sittersdorf beschlossen, dort eine Vereinheitlichung zu erreichen und die gesamte Gemeinde auf 9133 Sittersdorf umzustellen. Dies hätte aber zur Folge, dass alle derzeit in unserer Gemeinde auf 9133 Miklauzhof lautenden Anschriften ebenfalls auf 9133 Sittersdorf geändert werden müssten. Ohne Zustimmung des Gemeinderates der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach wäre dies nicht möglich. Die Änderungen ist für viele Bürger/Innen mit Kosten verbunden. So sind doch viele Stempel, Vordrucke usw. zu erneuern. Wenn eine Adressänderung von Miklauzhof auf Sittersdorf sowieso im Raume steht, dann sollte dieser Schritt gleich auf 9135 Bad Eisenkappel vollzogen werden. Dies war die einheitliche Meinung der Gemeinderäte. So entstehen die Kosten nur einmal und wir haben eine einheitliche Zuordnung der Postleitzahl.

Dieser Antrag wurde nun gestellt. Die Gemeinde wird alle Betroffenen rechtzeitig über die Umstellung informieren.

### ● Verbot von nicht genehmigten Plakatständern Plakaticanje na novo urejeno

Im Vorjahr hat die Kärntner Landesregierung ein neues Ortsbildpflegegesetz beschlossen. Mit diesem Gesetz trat ein generelles Verbot zum Aufstellung von nicht ortsfesten und nicht genehmigten Plakatständern in Kraft. Nur durch eine Verordnung der Gemeinde können bestimmte Gebiete, die von der Ortsbildpflegekommission als dafür geeignet erklärt werden, für das Plakatieren frei gegeben werden.

Bereits bisher konnten Plakatständer außerhalb des Ortsgebietes nur mit einer Genehmigung durch die Bezirkshauptmannschaft aufgestellt werden. Nun wird das Aufstellen von Plakatständern auch innerhalb des Ortsgebietes stark eingeschränkt.

Der Gemeinderat hat auf Vorschlag der Ortsbildpflegekommission zwei Plätze für das Plakatieren frei gegeben. Trotzdem ist auf Grund neuer gesetzlicher Bestimmungen das Aufstellen von Plakatständern mit großen Hürden und Kosten verbunden. So ist jeder Plakatständer von der Gemeinde zu bewilligen und

sind dafür hohe Abgaben zu bezahlen. Für Vereine und Veranstalter eine absolut unzufriedene Situation.

Damit die rege Vereinstätigkeit in der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, weitere ortsfeste Plakatständer, die bisher schon in den Gräben vorhanden sind, aufzustellen. Der Kulturausschuss soll sich mit diesem Thema befassen und so den Vereinen weiterhin eine Möglichkeit bieten, ihre Veranstaltungen entsprechend anzukündigen. Wir weisen nochmals darauf hin, dass ein Aufstellen von Plakatständern ohne Bewilligung nicht mehr gestattet ist und von der Bezirkshauptmannschaft geahndet wird.

### ● Schulstartgeld 2013/2014 Šolnina 2013/2014

Das Land Kärnten gewährt für das Schuljahr 2013/14 neuerlich das „Schulstartgeld“ in Höhe von 50 Euro als Form der finanziellen Unterstützung für einkommensschwache Haushalte bei der Beschaffung von Schulbedarfsmitteln.

Anspruchsberechtigt sind:

- Personen, die für schulpflichtige Kinder im Kalenderjahr 2013 Familienzuschuss beziehen oder bezogen haben
- Personen, die Anspruch auf die Gewährung eines Heizzuschusses im Kalenderjahr 2013 haben, im Rahmen der Heizzuschussaktion 2012 einen Heizzuschuss erhalten haben oder eine soziale Mindestsicherung zum Lebensunterhalt im Kalenderjahr 2013 erhalten haben.
- AusgleichszulagenempfängerInnen
- Die Einkommensgrenze beträgt 1650 Euro netto monatlich und erhöht sich für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person um 123 Euro.

Die **Antragsfrist beginnt am 30. Juli 2013 und endet am 30. Oktober 2013**, Gutscheine können bis zum 30. November 2013 eingelöst werden, Barablöse ist ausgeschlossen.

Anträge und weitere Informationen erhalten Sie beim zuständigen Magistrat oder dem Wohnsitzgemeindeamt – Bürgerservicebüro, Tel.Nr.: 04238-8311-26 oder 22 sowie im Bürgerservice-Büro des Landeshauptmannes und telefonisch unter der Nummer 050 536 14645.

### ● Nach Jahren wieder ein Holzverarbeitungsbetrieb in unserer Gemeinde Končno naseljen obrat za predelava lesa

Am Lesnikfeld wird schon fleißig gearbeitet. Die Firma Holzbau Smretschnig hat von der Gemeinde eine Fläche von ca. 1 ha gepachtet und hat sich verpflichtet darauf eine Produktionshalle für Holzverarbeitung zu errichten und auf Dauer mindestens zwei Personen zu beschäftigen. Nachdem die Bau- und Gewerberechtsverhandlung positiv erledigt wurde, hat Herr Smretschnig heuer im Sommer mit dem Bau begonnen. Bis zum Herbst soll die Halle stehen und soll die Produktion anlaufen. Ein Neubeginn in der Holzverarbeitung, welcher hoffentlich Nachahmer mit sich bringen wird.



## ● Die Photovoltaikanlage beim Klärwerk in Zauchen wurde in Betrieb genommen Sončna elektrarna pri čistilni napravi

Vor einigen Tagen wurde die Photovoltaikanlage aktiviert und ging ans Netz. Die Anlage hat eine Leistung von 13,965 kW-Peak. Durch die Einzelmodulsteuerung rechnen wir mit einer Leistung von jährlich ca. 15.000 kWh, was durch den Eigenverbrauch einem Wert von jährlich € 2.700,00 entspricht. Ein Drittel der Investitionskosten wurden vom Klimafond gefördert. Eine Aktion, die durch die Klimamodellregion entstanden ist. Somit verblieben der Gemeinde Kosten von ca. € 19.000,00, welche in sieben Jahren durch den Stromertrag finanziert wer-

den können. Ab dem achten Jahr wird sich der Ertrag positiv auf die Abwasserbeseitigungsgebühren auswirken. Somit ist diese Anlage indirekt auch eine Anlage der Bürger/Innen unserer Gemeinde.

Im Herbst soll am Freibadgebäude nach der Dachsanierung auch eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Diese Anlage wird die doppelte Leistung haben. Der Ertrag wird dort zur Gänze eingespeist, zumal es dafür einen ÖMAG-Vertrag gibt.



**RE-FILL** SHOP-CAFE

Tankstellenshop,  
Cafe, SB-Wäsche

A photograph of the storefront of the RE-FILL SHOP-CAFE. The building has a yellow sign above the entrance with the text 'RE-FILL SHOP-CAFE'. There are large glass windows and a glass door. A small outdoor seating area is visible in front of the building.

**Korotaj Markus**  
Eisenkappel 196  
9135 Bad Eisenkappel  
Tel.04238/305-1  
Fax.: 04238/305-4

**Pustnik**  
BLEIBURG

**Service-Aktion\***

Jahres-Service  
für VW und Audi Modelle ab 8 Jahren  
(Ölwechsel und Ölfilter)

A graphic showing a hand holding a pen, writing 'ab 149,00' on a white surface. Above the text are icons for a car, a wrench and screwdriver, and a plus sign. The text '§57a Begutachtung' is also present.

§57a Begutachtung

Mobilitäts-  
Garantie

**ab 149,00**

\* nur für Volkswagen und Audi Modelle ab 8 Jahren.

**Autohaus Werner Pustnik**  
9150 Bleiburg, Tel.: 04235/20 27  
www.pustnik.at





**TOURISMUS**

**● Geopark Karawanken-Karavanke – Geo-Quiz für unsere Kinder! Uganka za naše otroke**

Spaß und Lernen ohne Mühe ! Prüfe deine Geo-Kenntnisse!

- Wie alt ist die Erde?
- 6,4 Millionen Jahre
  - 46 Millionen Jahre
  - 4,6 Milliarden Jahre
  - 64 Milliarden Jahre



**Die richtige Antwort:** Die Wissenschaftler schätzen, dass die Erde etwa 4,6 Milliarden Jahre alt ist. Der moderne Mensch Homo sapiens dagegen soll erst vor 200 000 Jahren erschienen sein.

**● Christophorusfelsen Žegnanje avtomobilov pri Pavličevi skali**

Fährt man auf der Bundesstraße in Richtung Seebergsattel, so kommt man vor der Ortschaft “Bad Vellach” zu einem überlebensgroßen Felsbildnis des hl. Christophorus, zum einzigartigen Christophorusfelsen.

Es waren Fuhrleute aus dem Vellachtal, die erstmals das zwölf Meter hohe Bildnis des heiligen Märtyrers und Schutzpatrons der Fuhrleute und Autofahrer auf der einzigartig schön gelegenen Paulitschfelswand malen ließen. Der Maler Primus Haberl fertigte den ursprünglichen Christophorus im Jahre 1861. Ein fast gleiches Bild befindet sich auf der Kirche Maria Schnee in Solčava.

Kurz vor der ersten Sanierung im Jahre 1935 erzählte die fast 90-jährige Vrbnikmutter, Frau Katharina Piskernik, geb. Mubi, dass sie als junges Mädchen dem St. Christophmaler von ihrem Elternhause vlg. Skalar in Vellach das Essen brachte. Sie erzählte auch, dass der Maler damals nur ein Hängegerüst benutzte.

Da der heilige Christophorus ein fester Bestandteil der Vellacher Bevölkerung wurde, das Bild im Laufe der Jahre dem Wetter ausgesetzt war und kaum mehr sichtbar war, war natürlich der Wunsch vorhanden, das Gemälde zu restaurieren. Die Pfarre Bad Eisenkappel hat gemeinsam mit den Vellachern eine Spendenaktion organisiert und den Auftrag zur Restaurierung dem akademischen Maler August Veiter in Klagenfurt erteilt. Diesmal genügte ein Hängegerüst nicht. Von den Vellachern Familien Paulič, Pasterk-Rapold und Haller wurde ein entsprechendes Gerüst und über die Vellach eine Brücke zum Gerüst aufgestellt. Im Sinne des Denkmalschutzes wurde vorgeschrieben, dass das alte Bild erhalten bleiben soll. Auch wenn das Bild an manchen Stellen überhaupt nicht mehr zu sehen war. Ein schwieriges Unterfangen, zumal der Fels viele Einbuchtungen hat und mit dem statischen Gerüst diese oft nur schwer erreicht werden konnten. Auch musste der Maler oft das Gerüst verlassen um von der Straße die Wirkung seiner Arbeit zu betrachten.

Zum Schutz gegen die Niederschläge wurde ein Schutzdach aus Kupfer über dem Bild angebracht und in den Felsen eingestemmt. Am 29. September 1935 konnte das neue Bild eingeweiht werden.

50 Jahre später, anlässlich des 35-Jahr Jubiläum der KATC-Ortsgruppe Eisenkappel wurde das Christophorusbild neuerlich restauriert. Diesmal vom Maler Lukas Arnold.

Die Einweihung fand am 14. Juli 1985 durch den Pfarrer Leopold Zunder statt. Die KATC-Ortsgruppe Eisenkappel veranstaltet vor dem Christophorus alljährlich eine Autoweihung.



**Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner**



**Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90**  
 office@santicum-medien.at



**GEBURTEN/ROJSTVA**

**Emma Mila Marchl**  
Eltern/Starši:  
Christina Marchl  
und  
Mag.Dr.MSc  
Andreas Jerlich



**Lanah Milena Repnik**  
Eltern/Starši:  
Johanna Ingrid und Andreas Repnik

**HOCHZEITEN/POROKE**

22.06.2013 – Jasmina Paulitsch – Ernst Alois Romano



13.07.2013 – Kerstin Michaela Mochorko –  
Thomas Nepraunig



20.07.2013 – Manuela Elisabeth Komatitsch –  
Franz Jerlich

**TODESFÄLLE/SMRTI**

<b>Stefanija Malle</b>	+ 28.05.2013
<b>Ignaz Edlacher</b>	+ 26.06.2013
<b>Rosa Markovitz</b>	+ 27.06.2013
<b>Anton Pečnik</b>	+ 02.07.2013
<b>Franz Rebernik</b>	+ 09.07.2013
<b>Josef Jamnig</b>	+ 12.07.2013
<b>Marianne Simon</b>	+ 14.07.2013



## Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstalter	Ort	Titel
15.08.13	00:00	Pfarre Bad Eisenkappel	Maria Dorn	Wallfahrtstag Maria Dorn - Romarski dan
15.08.13	13:30	Vellachtaler Trachtenkapelle	Festzelt, vor dem Gemeindeamt	50. Bad Eisenkappler Kirchtag
16.08.13	17:00	Vellachtaler Trachtenkapelle	Festzelt, vor dem Gemeindeamt	Bad Eisenkappler NACHKIRCHTAG
17.08.13	10:00	Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach	Festzelt am Gemeindevorplatz	49. Gemeindegeseiorentag
22.08.13	19:00	Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach	Gemeindeamt	Kunst am Amt - Vernissage
24.08.13	00:00	A-Zone, Haderlap Zdravko	Leppen 19, Vinkl-Hof	Tanzworkshop - plesna delavnica
24.08.13	11:00	Fernwärmeverorgung Bad Eisenkappel	Gasthaus Podobnik	20 Jahre Fernwärme Bad Eisenkappel
24.08.13	19:00	Jägerschaft des Vellachtales	Schlosspark Hagenegg	Vellachtaler Jägermesse
25.08.13	10:00	Freiw. Feuerwehr Rechberg	Festzelt in Rechberg	Rechberger Kirchtag
31.08.13	00:00	A-Zone, Haderlap Zdravko	Leppen 19, Vinkl-Hof	Kulturhistorische Wanderung - Hudi-Graben
31.08.13	11:00	Tennisclub	Tenniszentrum Bad Eisenkappel	Finaltag der Tennis-Vereinsmeisterschaften
04.09.13	15:00	Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach	Kindergarten Bad Eisenkappel	Mütter-Babytreff
06.09.13	00:00	A-Zone, Haderlap Zdravko	Leppen 19, Vinkl-Hof	Theater-Workshop
07.09.13	00:00	A-Zone, Haderlap Zdravko	Leppen 19, Vinkl-Hof	Kulturhistorische Wanderung - Hudi-Graben
07.09.13	09:00	Verein Vellachtaler Bergbauern	Gemeindevorplatz, Bad Eisenkappel	Coppla Kaša Fest - Praznik Copple Kaše
19.09.13	00:00	A-Zone, Haderlap Zdravko	Leppen 19, Vinkl-Hof	Wandertour über die Steiner Alpen
21.09.13	00:00	Verein Breg Steilhang	Luscha Alm - Planina Luše	Breg - Steilhang 3D-Turnier
21.09.13	11:00	Buschenschank „Zum Florian“	Buschenschank zum Florian, Ebriach	10. Riesenspeckfestw
28.09.13	00:00	A-Zone, Haderlap Zdravko	Leppen 19, Vinkl-Hof	Kulturhistorische Wanderung - Hudi-Graben

### Unsere Leistungen:

- Dachstühle
- Carports
- Wintergärten
- Steg / Wasserbauten
- Fertighäuser
- Passivhäuser
- Althausanierung
- Innenausbau
- Zimmermannsarbeiten
- Leimbindererzeugung
- Genauer Abbund - CNC
- Und alles rund um's Holz




**Holzbau  
Smretschnig**  
9142 Globasnitz

St. Stefan 36  
 Tel.: 04230/633  
 Fax.: 04230/633-13  
 www.holzbau-smretschnig.rzweb.at

### 17.08. Fahrt zu den Gegendtaler PASSIONSSPIELEN

\* Busfahrt \* Eintrittskarte Preis p.P. € 36,-

### 03.-05.09. Dekanatswallfahrt nach ST. WOLFGANG

\* Busfahrt \* 2 x Halbpension \* Schifffahrt Preis p.P./DZ € 230,-

### 20.-22.09. Willfit UMAG

\*Bus, \* 2 x Halbpension im Village Sol Garden\*\*\*\*, Willfitprogramm Preis p.P./DZ € 145,-

### 05.-10.10. ROM - ASSISI

\*Bus, 4 x HP in Rom, 1 x HP in Assisi, Führung und U-Bahnticket Preis p.P./DZ € 550,-

### 21.-24.10. Busreise nach MEDUGORJE

\* Busfahrt \* 3 x HP \* div. Führungen \* 1 x Picknick Preis p.P./DZ € 268,-

Bei uns buchen Sie Flugreisen, Hotels weltweit, Kreuzfahrten und vieles mehr ohne Buchungsgebühr. Ausgenommen Ticket Service Charge bei Flug-only Buchungen.

**Nutzen Sie jetzt diverse Sonderangebote!**

# SIENČNIK

EBERNDORF | DOBRLA VAS | 04236/2010.12